Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 74

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 74. IX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 2. April. 1891 Berne, Jeudi, 2 Avril. IXme année. № 74
Zweites Blatt Seconde feuille

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 **Union postale:** un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 26. März. **Spar- & Leihkasse in Bern,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 14. März 1883, pag. 279; vom 4. März 1886, pag. 143, und vom 22. März 1889, pag. 275). Carl Friedrich Bertsch von und in Bern, als Präsident des Verwaltungsrathes, und Johann Buri von Schüpfen, als Direktor sind zurückgetreten. Neuer Präsident des Verwaltungsrathes ist Robert Wildbolz-Stengel von und in Bern, bisheriger Vize-Präsident; neuer Vize-Präsident, zugleich Delegirter des Verwaltungsrathes, mit Unterschriftsberechtigung, ist Johann Buri, zurücktretender Direktor; neuer Direktor, mit Amtsantritt auf 1. April 1891, ist Albert Lang von Schaffhausen, in Bern.

Bureau de Delémont.

27 mars. Julitte née Beuchat, épouse autorisée de François Beuchat, de et à Soulce, déclare être le chef de la maison **Julitte Beuchat**, à Soulce. Genre de commerce: Epicerie et auberge.

Cette raison remplace celle inscrite sous le même nom (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, page 582), laquelle est radiée ensuite du mariage de Julitte Beuchat, prénommée.

27 mars. La maison **Louis Hennet,** à Delémont (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 246), déclare qu'elle a joint à sa pâtisserie et confiserie un commerce de vins et spiritueux en gros.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 26. März. Die Firma **J. Sigrist, Spengler** in Luzern (S. H. A. B. vom 16. April 1883, pag. 424) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Sigrist** in Luzern ist Josef Sigrist, Sohn, von Ebikon, wohnhaft in Luzern. Die Firma, bestehend seit 1. Januar 1891, hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Sigrist, Spengler, übernommen. Natur des Geschäftes: Lampen und Haushaltungsartikel. Geschäftslokal: Kapellgasse 4.

26. März. Die Firma «Zuffi-Ganna» in Luzern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883, pag. 4) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Zuffi-Ganna** in Luzern ist Frau Wittwe Emilie Zuffi geb. Ganna von Ponte Valentino (Kt. Tessin), wohnhaft in Luzern. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Zuffi-Ganna übernommen. Natur des Geschäftes: Chokoladefabrik, Wein-, Spirituosen- und Südfrüchtenhandlung, Konditoreiwirthschaft. Geschäftslokal: Hirschmattstrasse 12.

26. März. Inhaber der Firma **Alb. Bucher** in Luzern ist Albert Bucher von Menznau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung und Massgeschäft. Geschäftslokal: Seidenhof, Bahnhofstrasse 7.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1891. 26. März. Inhaber der Firma **Seb. Müller, Sohn** in Altdorf ist Sebastian Müller-Jauch von Hospenthal, in Altdorf wohnhaft. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Spitalgasse.

26. März. Inhaber der Firma **Stierli-Gisler** in Altdorf ist Johann Stierli, Apotheker, von Muri (Kt. Aargau), in Altdorf wohnhaft. Natur des Geschäftes: Schwanenapotheke und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Tellsgasse.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 25. März. Inhaber der Firma **Fridolin Egger** in Mühlehorn ist Fridolin Egger von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

25. März. Inhaber der Firma **Jakob Menzi** in Mühlehorn ist Jakob Menzi von Filzbach, wohnhaft in Mühhlehorn. Natur des Geschäftes: Metzgerei, Honig- und Kirschmushandlung.

25. März. Inhaber der Firma **Fridolin Küng** in Mühlehorn ist Fridolin Küng von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

25. März. Inhaber der Firma **Daniel Dürst** in Diesbach ist Daniel Dürst von und wohnhaft in Diesbach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Kolonialwaarenhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1891. 26 mars. Le chef de la maison **Pierre Viale,** à Montbovon, qui a commencé le 21 avril 1890, est M. Pierre Viale, ffeu Joseph Viale, de Turin (Italie), domicilié à Montbovon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, boulangerie. Boulangerie et magasin: Montbovon, nº 284.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft des Basler Tagblattes** in Basel (S. H. A. B. vom 12. Juli 1890, pag. 466) ist in Folge Konkurses aufgelöst worden; die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

25. März. Inhaber der Firma **K. Gerspach-Saner** in Basel ist Karl Gerspach-Saner von Inzlingen (Baden), wohnhatt in Basel. Natur des Geschäftes: Droschken- und Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Weidengasse 19.

25. März. Inhaber der Firma **K. Hunziker** in Basel ist Kaspar Hunziker von und in Basel. Natur des Geschäftes: Basler Packträgeranstalt (B. P. A.). Geschäftslokal: Stadthausgasse 25.

25. März. Inhaber der Firma **J. Arff, Buchbinder** in Basel ist Jürgen Arff von und in Basel. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Albanvorstadt 47.

25. März. Inhaber der Firma **R. Steinegger-Reichert** in Basel ist Johann Rudolf Steinegger-Reichert von Zofingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Kolonialwaaren, Ledertreibriemen (Etablissement Trachsel in Moudon) und belgischen Kohlen. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 19.

25. März. Inhaber der Firma **Buchdruckerei Baur** in Basel ist Johann Georg Baur von und in Basel. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Rüdengasse 3.

26. März. Inhaber der Firma **Hermann Kiefer** in Basel ist Hermann Rudolf Kiefer von Müllheim (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 33.

26. März. Inhaber der Firma **Aug. Schäffer-Euler, Zimmermstr.** in Baselist August Schäffer-Euler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Zimmergeschätt und Bauschreinerei. Geschäftslokal: Utengasse 35 und Fischerweg 9.

26. März. Inhaber der Firma **M. Steib-Kradolfer** in Basel ist Michael Steib-Kradolfer von und in Basel. Natur des Geschäftes: Drechslerei und Billardmontage. Geschäftslokal: Schneidergasse 16.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1891. 26 mars. Le chef de la maison **Aug: Allaz,** à Assens, est Auguste-Valentin fils de feu Florentin Allaz de Villars-le-Terroir, domicilié à Assens. Genre de commerce: Laitier, exploitation de la laiterie d'Assens et de celle d'Echallens.

Bureau d'Yverdon.

26 mars. Louis-Auguste dit Gaspard Girardet de Suchy, y domicilié, déclare qu'il est le chef de la maison **Gpd Girardet,** ayant pour objet l'exploitation du « Café du Jura », audit Suchy.

26 mars. Denis Durussel de Donneloye, y domicilié, déclare être le chef de la maison **Denis Durussel,** ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel des Champs, à Donneloye.

26 mars. Louis Parisod de Lutry et Villette, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Ls Parisod,** à Yverdon. Genre de commerce: Fabrique de chapeaux de paille et magasin de chapellerie.

26 mars. Jean-Louis Patthey de Fiez, domicilié à Orges, déclare être le chef de la maison **Jn.-Louis Patthey,** ayant pour objet l'exploitation du « Café du Raisin », à Orges.

26 mars. Charles-Henri Magnenat de Vaulion, domicilié à Donneloye, délare être le chef de la maison **H. Magnenat,** ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel de la Croix Blanche », audit Donneloye.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 25 mars. L'inscription de la maison **Odier & Moilliet,** ayant pour objet la quincaillerie et les articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, page 46), est modifiée en ce sens, que dès ce jour, cette maison prend pour sous-titre et enseigne « A la Ménagère ».

25 mars. La maison **Jean Eusèbe Werthmann,** inscrite comme brasserie, à Grange-Canal, Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 6 août 1883, page 879), a transféré, dès le 15 décembre 1890, son siège à Genève, 2, Rue de la Servette.

25 mars. La maison **E. Peyrot,** agent de change, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1884, page 67), donne dès ce jour procuration générale à M. Adolphe Moynier, consul de Belgique, de Genève, y domicilié.

25 mars. La raison **Charles Im-Obersteg,** à Genève, mercerie et représentation (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, page 4), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 3 mai 1890.

25 mars. La raison **J. Moënne,** marchand-tailleur, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 février 1884, page 103), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 mars. Le chef de la maison **M. Moënne-Gavairon,** à la Capite (Collonges-Bellerive), commencée le 13 mars 1891, est Madame Marie Gavairon, femme judiciairement séparée de biens et autorisée de Jules-Pierre Moënne, de Carouge, domiciliés à la Capite. Genre d'affaires: Marchand-tailleur.

25 mars. La raison **F. Regard,** café, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, page 940), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de la remise de l'établissement à M. F. Pittet (inscrit).

25 mars. Le chef de la maison **M. Largeron,** à Genève, commencée le 15 mars 1891, est Mademoiselle Marie Largeron d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Tricotages et bonneterie. Magasin: 12, Rue du Cendrier. Ancien local « V. Bresson », actuellement 19, Rue de la Croix d'or.

B. 18.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Bank in Luzern, in Luzern
vom Jahre 1890.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll (Lastenposten)

				I. Verwaltungskosten.
		48,530	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.
		1,525	36	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		4,400	—	Lokalmiethe.
		1,275	40	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		3,165	30	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
63,893	63	4,997	57	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen etc.
				II. Steuern.
		4,000	—	Bundesbanknotensteuer.
		26,400	—	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.
		812	—	Staatssteuern.
34,054	—	2,842	—	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		1,775	32	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		92,985	46	An Konto-Korrent-Kreditoren.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				185,124. 45 Bezahlte und kapitalisirte Zinsen.
				83,709. 60 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				268,834. 05
		183,342	55	85,491. 50 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.
				An Hypothekarschulden:
				7,460. 54 Bezahlte Zinsen.
				4,216. 78 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.
				11,677. 32
		6,946	92	4,730. 40 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An feste Anleihen:
				146,091. 75 Bezahlte Coupons.
				57,500. — Fällige und nicht erhobene Coupons.
				45,210. 65 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.
				248,802. 40
489,632	65	204,582	40	44,220. — Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		7,705	—	Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.
		6,200	—	Auf Konto-Korrent-Debitoren.
		2,142	30	Auf Hypothekaranlagen aller Art.
74,941	20	58,893	90	Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).
				VI. Reingewinn.
		13,407	86	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1889.
289,265	96	275,858	10	Reingewinn des Rechnungsjahres 1890.
951,787	44			

Haben (Nutzposten)

				I. Ertrag des Wechsel-Konto.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 64,578. 47
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % . „ 10,534. —
				Fr. 75,112. 47
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 4¾ % . . . . . „ 12,164. 15
		62,948	32	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen u. Kursgewinne Fr. 18,180. 15
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 %, resp. 5½ % . . . . . „ 5,313. 05
				Fr. 23,493. 20
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 3 %, resp. 5 % und 5½ % . . . . . „ 2,557. 20
		20,936	—	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 104,148. 15
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % . „ 26,575. 10
				Fr. 130,723. 25
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 4¾ % . . . . . „ 14,268. 20
		116,455	05	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .
		1,832	82	202,172 19
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		14,024	85	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		88,846	82	Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
		16,676	35	Von Reports . . . . .
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 148,717. 95
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 13,188. —
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 . „ 58,603. 70
				Fr. 220,509. 65
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 71,471. 20
		149,038	45	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 83,880. 36
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 41,315. 40
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 . „ 44,874. 41
				Fr. 170,070. 17
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . „ 83,081. 65
		86,988	52	
				Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):
				Kursgewinne . . . . . Fr. 76,419. 82
				Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten „ 229,954. 94
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 . „ 40,801. 60
				Fr. 347,176. 36
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 34,651. 95
				Fr. 312,524. 41
				Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . . „ 3,534. —
		316,058	41	671,633 40
				III. Ertrag der Immobilien.
		12,750	—	Vom Bankgebäude . . . . .
		36,805	08	Von anderm Grundeigenthum . . . . .
				49,555 08
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung von Werthtiteln und Werthgegenständen
				685 65
				V. Diverse Nutzposten.
		5,955	—	Gewinn auf Betheiligungen bei Emissionen . . . .
		5,989	21	Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne
		2,332	42	Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Verzugszinse, Retourspesen etc.
				14,276 63
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
				Auf Konto-Korrent-Debitoren . . . . .
				56 63
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1889
				13,407 86
				951,787 44

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes von 1890

laut § 27 der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 289,265. 96
Einlage in den Reservefonds, circa 9 %	Fr. 25,000. —
Zur Vertheilung gelangen Fr. 252,632 wie folgt:	
95 % an die Aktionäre auf Fr. 4,000,000	„ 240,000. —
2½ % an die Bankvorsteherschaft	„ 6,316. —
2½ % an die Angestellten	„ 6,316. —
Saldovortrag auf neue Rechnung	„ 11,633. 96
	Fr. 289,265. 96

* § 27 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahresunkosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Vertheilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Theilen allen Aktien zu; 2½ % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2½ % den sämmtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

B. 18.

Jahresschluss-Bilanz

der Bank in Luzern, in Luzern

auf 31. Dezember 1890.

Aktiven (Statutarische Genehmigung vorbehalten.) **Passiven**

				I. Kassa.
		1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		43,043	61	Depositum bei der Zentralstelle.
		407,275	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.
		2,050,318	61	Gesetzliche Baarschaft.
		12,700	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		334,650	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.
2,417,772	13	20,103	52	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		41,131	34	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.
353,605	34	312,474	—	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				649,351. 95 Innert 30 Tagen fällig.
				739,353. 17 „ 31—60 „ „
				454,693. 15 „ 61—90 „ „
		2,014,252	72	170,854. 45 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				6,037. 35 Innert 30 Tagen fällig.
				148. 10 „ 31—60 „ „
				210,006. 85 „ 61—90 „ „
		270,525	45	54,333. 15 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				564,350. — Innert 30 Tagen fällig.
				773,360. — „ 31—60 „ „
				677,118. 36 „ 61—90 „ „
		2,156,098	36	141,270. — In über 90 „ „
4,627,040	18	186,163	65	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		2,099,413	05	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		3,518,850	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		699,989	65	Reports.
8,280,162	10	1,961,909	40	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		397,100	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.
		2,516,625	—	Obligationen } vide Beilage Nr. 2.
		2,913,725	—	Effekten (öffentliche Werthpapiere).
		787,381	39	Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
3,812,139	21	111,032	82	Liquidationen und Restanzen.
				VI. Verpfändete Aktiven.
		2,586,160	—	Effekten, als Notendeckung deponirt. (Vide Beilage Nr. 2.)
2,701,017	11	114,857	11	Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		255,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
261,000	—	6,000	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
198,783	11			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
				IX. Ausstehendes Kapital.
4,000,000	—			Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.
26,651,519	18			

				I. Noten-Emission.
3,987,300	—			Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1
12,700	—	4,000,000	—	Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
				II. Kurzfällige Schulden.
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
607,062	35			Giro- und Checks-Konti
103,940	33			Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren
191,887	20			Korrespondenten-Kreditoren
2,391,835	65			Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
162,302	55			Konto-Korrent-Debitoren, momentan Kreditoren
141,209	60			Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
33,828	65			Diverse Kreditoren in Konto-Korrent
1,579	—			Fällige Coupons von Vorjahren
12,632	—	3,646,277	33	Tantièmen
				III. Wechselschulden.
		105,000	—	Tratten und Acceptationen
				IV. Andere Schulden auf Zeit.
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
173,333	85			Emissionsbanken-Kreditoren
1,768,875	—			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
2,992,124	95			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
114,857	11			Hypothekarschulden
5,271,000	—	10,320,190	91	Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 4)
				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
28,989	55			Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
49,427	43			Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
240,000	—	318,416	98	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1890
				VI. Eigene Gelder.
4,000,000	—			Eingezahltes Kapital, 50 %
250,000	—			Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1890 inbegriffen)
11,633	96	4,261,633	96	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1891
				VII. Ausstehendes Kapital.
		4,000,000	—	Ausstehendes Aktienkapital, 50 %
		26,651,519	18	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1890.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten von Fr. **500**	650,000	3,000	647,000
„ „ „ **100**	2,350,000	4,200	2,345,800
„ „ „ **50**	1,000,000	5,500	994,500
	4,000,000	12,700	3,987,300

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Zirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 238 Konti mit einem Guthaben im Gesammtbetrage von . . . . Fr. 2,391,835. 65

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Feste Anleihen.

4 % Oblig. à Fr. 1000 au porteur, rückzahlbar 31. August 1891/95	Fr. 2,000,000. —
4 % „ „ „ 1000 „ „ „ 30. Juni 1892/97	„ 1,000,000. —
4 % „ „ „ 1000 „ „ „ 1. Sept. 1892/97	„ 574,000. —
3¾ % „ „ „ 1000 „ „ „ 1. Juli 1892	„ 1,000,000. —
3¾ % „ „ „ 1000 „ „ mit jährl. Kündigung auf 1. August	„ 697,000. —
	Fr. 5,271,000. —

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 41,894. 40
Engagements für gewährte, aber noch nicht benützte gedeckte Konto-Korrent-Kredite	Fr. 192,486. 95

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichniss) befindet sich auf Seite 308.

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Benennung	Nominal-werth	Kurs	Schatzungs-werth	TOTAL
Banknoten-Deckung.				
4½ % Oblig. des Kant. Luzern von 1885 .	90,000	100	90,000	
4 % „ „ „ „ v. 1. Aug. 1885	110,000	100	110,000	
4 % „ „ „ „ vom 14. Sept. 1880, gekündet per 31. Dez. 1891	134,000	100	134,000	
3½ % „ des Kant. Luzern, neue Emission von 1889	196,000	96	188,160	
3½ % „ des Kantons Bern	100,000	96	96,000	
4 % „ der Einzinserkassa des Kantons Luzern vom November 1885	100,000	100	100,000	
3½ % „ Do., „ Mai 1888 . .	200,000	100	200,000	
3½ % „ Do., „ August 1888 .	200,000	100	200,000	
3½ % „ Do., pr. 11. Mai 1894 .	1,000	100	1,000	
3½ % „ Do., „ 10. August 1895	3,000	100	3,000	
3½ % „ der kant. Spar- und Leihkassa Luzern	400,000	100	400,000	
3½ % „ der Solothurner Kantonalbank	100,000	100	100,000	
3¾ % „ „ „ „	100,000	100	100,000	
3¾ % „ „ Basellandsch. Kantonalbank	100,000	100	100,000	
3¾ % „ „ „ „	100,000	100	100,000	
3¾ % „ „ St. Gallischen Kantonalbank	100,000	100	100,000	
3½ % „ „ Aargauischen Bank . . .	100,000	100	100,000	
3¾ % „ „ kant. Spar- und Leihkassa Luzern	100,000	100	100,000	
3¾ % „ der kant. Spar- und Leihkassa Luzern	10,000	100	10,000	
4 % „ der Jura-Bern-Luzern-Bahn .	100,000	100	100,000	
3½ % „ „ „ „ .	150,000	96	144,000	
3 % Italienische Eisenbahn-Obligationen mit Staatsgarantie	200,000	55	110,000	2,586,160
Sonstige Effekten.				
a. Obligationen.				
3½ % Oblig. der Stadt Luzern	22,000	95	20,900	
3½ % „ des Kantons Bern	74,000	96	71,040	
4 % „ der Suisse occidentale 1878/80	57,500	100	57,500	
4 % „ der Brünigbahn, gekündet per 30. September 1891 . . .	57,000	100	57,000	
4 % „ der ital. Mittelmeerbahn . .	19,500	86	16,770	
4½ % „ der Dampfschiffgesellschaft des Langensees	205,000	100	205,000	
3 % Eidg. Eisenbahnrente . . .	10,000	90	9,000	
4½ % „ der Uhrenfabrik Langendorf .	10,000	100	10,000	
4 % „ der Centralbank f. Eisenbahnen	155,000	100	155,000	
139 Stück 6 % Bons Méridionaux		500	69,500	
6 % Oblig. Rubattino	18,000	100	18,000	
97 Stück Versicherungsfonds-Antheilscheine Rubattino		1	97	
4 % Oblig. Florio und Rubattino . . .	50,000	86	43,000	
4½ % „ der Salvatore-Bahn	60,500	100	60,500	
5 % „ Marmifera di Carrara . . .	183,750	82	150,675	
5 % Cartelle fondiarie della Cassa di Risparmio di Milano	28,500	100	28,500	
4 % Oblig. der Società generale immobiliare, Rom	24,500	72	17,640	
4½ % „ Acquedotto Ferrari-Galliera .	10,000	98	9,800	
4½ % „ Nord-Milano	50,000	100	50,000	
5 % „ der Società generale immobiliare, Rom	64,500	91	58,695	
5 % Toscaner Eisenbahn-Obligationen . .	49,500	100	49,500	
5 % Baltimore & Ohio Gold-Bonds, ½—⅛	$ 10,000	5,350	53,500	
5 % Chicago Milwaukee & St. Paul, Chicago & Pacific West D., 1/1—1/7 .	„ 20,000	5,350	107,000	
4 % Chicago Burlington & Quincy, Nebrasca div., 1/5—1/11	„ 9,000	4,450	40,050	
5 % Chicago Rock Island & Pacific I. Ext. & Collatoral-Bonds, 1/1—1/7 . . .	„ 25,000	5,000	125,000	
5 % Collatoral-Bonds of Central R. R. & Banking Cy. of Georgia, 1/5—1/11 .	„ 15,000	4,850	72,750	
6 % Metropolitan Elevated I., 1/1—1/7 . .	„ 10,000	5,700	57,000	
6 % Missouri Pacific I. cons., 1/5—1/11 .	„ 10,000	5,300	53,000	
6 % Northern Pacific I. Mge., 1/1—1/7 . .	„ 29,000	5,800	169,650	
6 % Richmond & Danville cons., 1/1—1/7 .	„ 5,000	5,800	29,000	
4½ % Pennsylvania Cy., 1/1—1/7	„ 10,000	5,400	54,000	
6 % South Carolina I. pr. 1920, 1/4—1/10 .	„ 5,000	5,100	25,500	
6 % Southern Pacific of California, 1/4—1/10	„ 5,000	5,700	28,500	
5 % St. Francisco & Northern Pacific I., 1/1—1/7	„ 5,000	4,900	24,500	
3½ % Preussische Konsols, 1/4—1/10 . . .	M. 50,000	98 & 124	60,760	
3 % Deutsche Reichsanleihe, 1/1—1/7 . .	„ 70,000	86,50 & 124	75,082	
3½ % Deutsche Reichsanleihe, 1/1—1/7 . .	„ 80,000	98 & 124	97,216	
5 % Bons Crédit Lyonnais pr. 1891/94 .	„ 286,000	100	286,000	2,516,625
b. Aktien.				
200 Stück Prioritätsaktien der Bank in Winterthur		425	85,000	
255 „ Aktien der Dampfschiffgesellschaft des Langensees		600	153,000	
47 „ Aktien d. Baugesellschaft in Luzern		500 200	14,100	
27 „ Aktien der Sentimattgesellschaft in Luzern		500 250	6,750	
25 „ Aktien der Mobiliargesellschaft Rigi-Kaltbad		180	4,500	
90 „ Aktien des Credito Industriale .		225	20,250	
100 „ „ der Cassa di Sovvenzioni		75	7,500	
50 „ „ „ Fondiaria Italiana .		20	1,000	
85 „ „ „ Centralbank f. Eisenbahnen		5000 4000	85,000	
100 „ Aktien d. Kommanditaktiengesellschaft E. Sidler & Cie. . . .		1000 800	20,000	397,100
				5,499,885

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

31. März 1891, 5 Uhr Nachmittags.
No 5190.
Albert Wyss & Cie, Malzfabrik Solothurn,
Solothurn (Schweiz).

Schweizer-Fabrikat.

Wyss' Malzkaffee.

Bereitet aus feinstem Weizenmalz,
nach den Angaben des Hochw. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp.

Vorzüglichster Ersatz für Kaffee.

Grosse Ersparniss für jede Haushaltung.

WYSS MALZKAFFEE SCHUTZ MARKE

Gesund, nahrhaft und **bedeutend billiger** als gewöhnlicher Kaffee.

Wird gemahlen und zubereitet wie gewöhnlicher Kaffee.

Nur ächt mit obiger Schutzmarke und der Unterschrift der Fabrikanten
Malzfabrik Solothurn

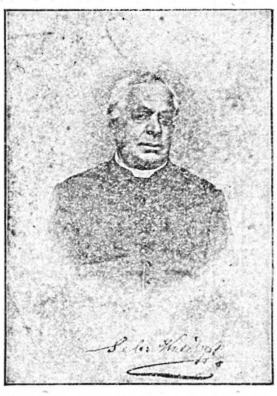
Malzkaffee.

---

31. März 1891, 5 Uhr Nachmittags.
No 5191.
Albert Wyss & Cie, Malzfabrik Solothurn,
Solothurn (Schweiz).

Wyss' Malzkaffee

Man achte genau auf unsere Schutzmarke.



Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Es gibt, Gott sei Dank, doch auch noch Gegenden, wo man statt des Bohnenkaffee's andere Getränke bereitet, von denen ich gerade das Gegentheil wie z. B. vom Bohnenkaffee sagen kann.

Obenan steht der Malzkaffee! **Wenn man diesen eine Zeit lang getrunken hat, *vermisst man den Bohnenkaffe nicht mehr.* Wie der Bohnenkaffee zehrt, so nährt der Malzkaffee; wie die Bohnen aufregen, so beruhigen die Getreidekörner.**
Wörishofen, 1890.

Malzkaffee.

---

31 mars 1891, 5 heures après-midi.
No 5192.
Girard Perregaux & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Little Emma

Mouvements, cadrans, boîtes, écrins et cartons d'emballage de montres.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.